

interne NACHRICHTEN

Nr. 09/24 7. November 2024

PLEASE FIND THE ENGLISH VERSION BELOW

[Newsletter im Browser anzeigen](#)



Foto: Markus Mugrauer/Uni Jena

Nachricht im Bild: Komet C/2023 A3 unter Beobachtung

Er konnte in den letzten Wochen sogar mit bloßem Auge in der Dämmerung beobachtet werden: der große Komet C/2023 A3. An der Universitäts-Sternwarte in Großschwabhausen wurde er seit mehreren Monaten beobachtet und spektro-/photometrisch untersucht, um die Entwicklung seiner Aktivität zu überwachen. Dabei entstand am 23. Oktober dieses Foto. Zu sehen ist der etwa 15° lange Staubschweif des Kometen, der sich in östlicher Richtung erstreckt, wie auch sein ca. 1.5° langer Gegenschweif, der nach Südwesten zeigt. Zum Aufnahmezeitpunkt befand sich C/2023 A3 in einem Abstand von ca. 104 Mio. km von der Erde und entfernte sich von unserem Planeten mit einer Geschwindigkeit von ca. 55 km/s.

[Mehr erfahren](#) (Englisch)

Familienfreundliche Universität

Der Uni Jena wurde am 18. Oktober das Jenaer Familiensiegel überreicht (Foto v. l.: Jurorin Christiane Fritz mit Anja Dragowsky vom Familienbüro). Damit konnte die Uni bereits zum dritten Mal mit ihren zahlreichen familienfreundlichen Maßnahmen für Hochschulangehörige überzeugen. Neben Unterstützungsprogrammen im Rahmen der Umsetzung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie Pflege, wie der Dienstvereinbarung zum mobilen Arbeiten, wurden ebenfalls die gesundheitsfördernden Maßnahmen, wie die Mental-Health-First-Aid-Schulung für Mitarbeitende und Studierende, gewürdigt. Auch die Trinkwasserspender und die zahlreichen Veranstaltungen für Mitarbeitende und Studierende im Bereich der Angehörigenpflege sind Maßnahmen, die die Uni familienfreundlich machen.



Foto: Arlene Knipper

[Mehr erfahren](#)

FORSCHUNG

ERC Synergy Grant für Prof. Ronning

Wie die Geschwindigkeit in der Informations- und Kommunikationsübertragung wesentlich beschleunigt werden kann, ist die zentrale Frage im neuen Forschungsprojekt ATHENS. Gemeinsam wollen die Unis Jena und Karlsruhe (KIT) sowie die Hochschule Lausanne (EPFL) dies in den nächsten sechs Jahren mit neuen Ideen und innovativen Materialien erreichen. Ermöglicht wird es dem interdisziplinären Forschungsteam durch eine Förderung in Höhe von 14 Mio. Euro, die der Europäische Forschungsrat (ERC) in Form von „ERC Synergy Grants“ zur Verfügung stellt. Festkörperphysiker Prof. Carsten Ronning (Foto) ist der Jenaer Empfänger dieser seltenen Auszeichnung. „Derzeit begrenzt die Schnittstelle zwischen Elektronik und Photonik – der elektrooptische Modulator – die Geschwindigkeit der Datenübertragung“, erläutert er. Um diese zu erhöhen, „müssen Elektronik und Photonik eins werden“, bringt Ronning das Projektziel auf den Punkt.

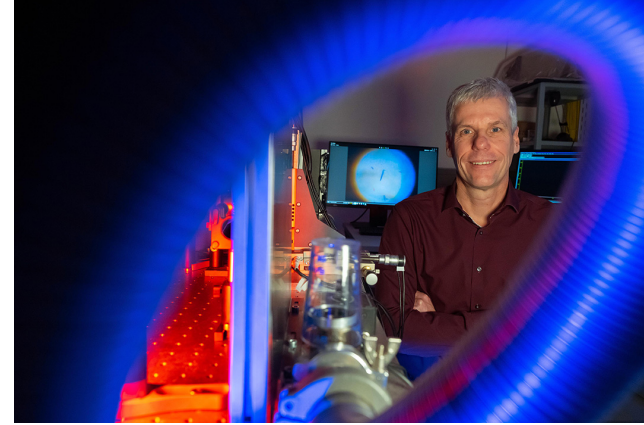


Foto: Jens Meyer/Universität Jena

[Mehr erfahren](#)

LEHRE

Neue Simulationsarbeitsplätze für Zahnmedizinstudierende

Sie sind endlos geduldig und absolut schmerzunempfindlich, die Phantomköpfe an den neuen Simulationsarbeitsplätzen im Zentrum für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde des Uniklinikums Jena. Seit diesem Wintersemester lernen die Studierenden vom ersten bis zum sechsten Fachsemester an den neu eingerichteten Arbeitsplätzen, die mit umfassender Behandlungstechnik ausgestattet und



Foto: Michael Szabó/UKJ

rechentechnisch an das Patientendaten- und Abrechnungssystem angebunden sind.

[Mehr erfahren](#)

Genutzt wird das Simulationslabor unter anderem in den Kursen in der Kieferorthopädie, Kinderzahnheilkunde und der Zahnprothetik. „An den vollwertigen Behandlungsplätzen lernen und üben die Studierenden alle zahnmedizinischen Arbeiten und Abläufe. Wir können die Plätze für Lehr- und Übungsfilme einzeln ansteuern, digitale Röntgenbilder am Platz aufrufen und Behandlungsschritte in unserem Übungsabrechnungssystem dokumentieren“, sagt Dr. Markus Heyder, der den studentischen Kurs für Zahnerhaltungskunde für das fünfte Semester leitet.

TRANSFER

Samstagsvorlesungen in diesem Semester

Wer samstagvormittags in die Tiefen der Wissenschaft eintauchen möchte, hat dazu in diesem Wintersemester wieder die Gelegenheit. Sowohl die Physikalisch-Astronomische Fakultät (PAF) als auch die Chemisch-Geowissenschaftliche Fakultät (CGF) bieten Samstagsvorlesungen für die interessierte Öffentlichkeit an.

In der Reihe der PAF spricht am 16. November Prof. Vladan Blahnik vom Institut für Angewandte Physik über „Moderne Smartphone-Optik mit verbesserter perspektivischer Projektion inspiriert von Meistern der italienischen Landschaftsmalerei des 18. Jahrhunderts“.

Die CGF startet ihre Reihe am 7. Dezember mit dem Sozialgeographen Jun.-Prof. Simon Runkel. Er betritt den „Erdinnenraum des Kapitals“ und beleuchtet „Planetarische Zukünfte und die neue Kopernikanische Wende aus sozialwissenschaftlicher Sicht“.

[Mehr erfahren \(PAF\).](#)

[Mehr erfahren \(CGF\).](#)

NETZWERK

„Lange Nacht der Wissenschaften“ am 22. November

Wenn am 22. November zahlreiche Institutionen präsentieren, warum Jena zu Recht Wissenschaftsstadt genannt werden kann, dann ist wieder „Lange Nacht der Wissenschaften“. Die Uni Jena ist mit 116 Projekten aus allen Bereichen erneut die größte Partnerin des Jenaer Netzwerks aus Wissenschaft und Wirtschaft. Sie präsentiert Experimente, Vorträge, Führungen sowie einen Science Slam und einen Poetry Slam. Die Besucherinnen und Besucher können in einen Raumflug-Simulator steigen, DNA aus Pflanzen isolieren, ihren Namen mit einem Ionenstrahl in ein Haar schreiben lassen, in Schillers Arbeitszimmer die schönsten Nachtgedichte aus vergangenen Zeiten kennenlernen, die Welt der Künstlichen Intelligenz und des Deep Learning erkunden und vieles mehr. Dass es günstiger und zeitsparend ist, die Tickets im Vorverkauf – am besten im Uni-Shop – zu erwerben, hat die Erfahrung der vergangenen Wissenschaftsnächte gezeigt.



Foto: Anne Günther/Uni Jena

[Mehr erfahren](#)

SERVICE

Investitur zum Anschauen

Wer die feierliche Investitur von Präsident Prof. Andreas Marx am 29. Oktober nicht miterleben konnte, hat jetzt die Möglichkeit dazu. Ein Video des Festaktes ist auf dem YouTube-Kanal der Uni zu sehen.

[Mehr erfahren](#)

[Zum Video auf YouTube](#)

PERSONALIA

Im Beirat der Bundesregierung Globale Umweltveränderungen

Prof. Aletta Bonn (Foto) ist eines der drei vom Bundeskabinett neuberufenen Mitglieder des Wissenschaftlichen Beirats der Bundesregierung Globale Umweltveränderungen (WBGU). Die Professorin für Ökosystemleistungen an der Uni Jena ist am Deutschen Zentrum für integrative Biodiversitätsforschung (iDiv) und zugleich als Leiterin des Departments Biodiversität und Mensch am Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung in Leipzig tätig. Die Amtszeit der insgesamt neun WBGU-Mitglieder dauert vom 1. November 2024 bis 31. Oktober 2028. Der Beirat hat die Aufgabe, globale Umwelt- und Entwicklungsprobleme zu analysieren und zur Lösung dieser Probleme Handlungs- und Forschungsempfehlungen zu erarbeiten.



Foto: privat

[Mehr erfahren](#)

Ausgezeichnete Auszubildende

Laura Bischof (Foto) hat an der Uni Jena eine Ausbildung zur Chemielaborantin absolviert und im März beendet. Dabei war sie so erfolgreich, dass sie in diesem Jahr nicht nur zu den Prüfungsbesten der IHK Ostthüringen gehörte, sondern zudem die Landesbeste in ihrem Beruf wurde. Am 8. November würdigt die IHK Ostthüringen sie und die Uni bei einem Festakt für die besten Auszubildenden 2024. „Das ist eine besondere Leistung, auf die natürlich zunächst Laura Bischof stolz sein kann, aber letztlich auch die Universität generell“, sagt ihre Ausbilderin Regina Floderer.



Foto: Claudia Hilbert/Uni Jena

[Mehr erfahren](#)

Neue Profs

Dr. **Keyvan Allahyari** ist seit 4. November Professor für Anglophone Literatures in a Global Environment. Er wechselte von der Universität Oslo (Norwegen) an das Institut für Anglistik/Amerikanistik.

Prof. **Doreen Mollenhauer** ist seit 1. November neue Professorin für Simulation und Modellierung von Polymeren für Anwendungen in der Energiespeicherung und -wandlung. Sie kam von der Uni Gießen an das Institut für Technische Chemie und Umweltchemie.

CAMPUSLEBEN

Ein Baum für Jane Goodall

Im Botanischen Garten ist ein Baum (Foto) zu Ehren von Jane Goodall gepflanzt worden. Die Uni Jena beteiligt sich an der weltweiten Aktion „Trees for Jane“, um so die weltberühmte Primatenforscherin Jane Goodall zu ehren, wozu es am Freitag, 8. November, um 13 Uhr einen kleinen, öffentlichen Festakt am Baum gibt. Vis-à-vis der Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek steht

die Wollmispel-Eiche (*Quercus rysophylla*), die ursprünglich aus dem Norden Mexikos stammt. Der Baum wird ca. 25 Meter hoch und ist der einzige seiner Art im Botanischen Garten.



Foto: Nicole Nerger/Uni Jena

internal NEWS



FRIEDRICH-SCHILLER-
UNIVERSITÄT
JENA

[View newsletter in browser](#)



Image: Markus Mugrauer/Uni Jena

News in a picture: Comet C/2023 A3 under observation

In recent weeks, the large comet C/2023 A3 could even be spotted with the naked eye at dusk. For several months, the University Observatory in Großschwabhausen has been observing it and analysing it spectrophotometrically in order to monitor the development of its activity. This photo was taken on 23 October. The approximately 15° long dust tail of the comet can be seen, which extends in an easterly direction, as well as its approximately 1.5° long counter-tail, which points to the south-west. At the time the photo was taken, C/2023 A3 was at a distance of approx. 104 million kilometres from Earth and was travelling away from our planet at a speed of approx. 55 km/s.

[Learn more](#)

Family-friendly university

The University of Jena was awarded the Jena Family Seal on 18 October (photo from left: juror Christiane Fritz with Anja Dragowsky from the Family Office). This is the third time that the University has been recognized for its numerous

family-friendly initiatives for university members. In addition to support programmes for the implementation of work-life balance, such as the Mobile Working Agreement, health-promoting measures such as the Mental Health First Aid training for employees and students, and the drinking water dispensers, there are a number of events for employees and students in the area of family care.



Image: Arlene Knipper

[Learn more](#) (German)

RESEARCH

ERC Synergy Grant for Prof. Ronning

How the speed in information and communication transmission can be significantly accelerated is the central question in the new ATHENS research project. Over the next six years, the universities of Jena and Karlsruhe (KIT) and the Ecole Polytechnique Fédérale de Lausanne (EPFL) want to work together to achieve this with new ideas and innovative materials. The interdisciplinary research team will be able to do this thanks to funding totalling 14 million euros provided by the European Research Council (ERC) in the form of “ERC Synergy Grants”. Solid-state physicist Prof. Carsten Ronning (photo) is the Jena-based recipient of this rare award. “Currently, the interface between electronics and photonics – the electro-optical modulator – limits the speed of data transmission,” he explains. In order to increase this, “electronics and photonics

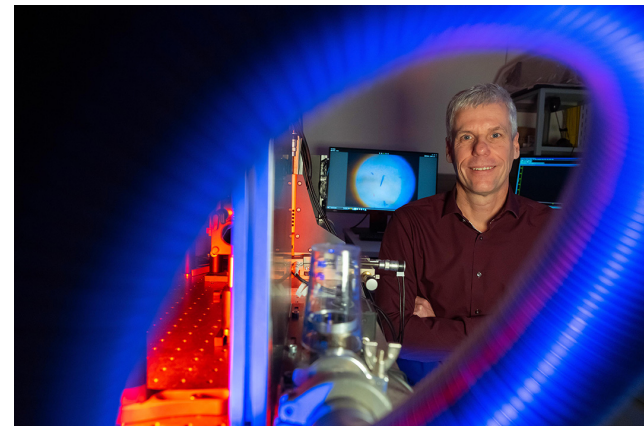


Image: Jens Meyer/Uni Jena

[Learn more](#)

must become one," says Ronning, summarizing the project goal.

TEACHING

New simulation workstations for dentistry students

They are endlessly patient and absolutely insensitive to pain, the phantom heads at the new simulation workstations in the Centre for Dental, Oral and Maxillofacial Medicine at Jena University Hospital. Since this winter semester, students from the first to the sixth semester have been learning at the new workstations, which are equipped with comprehensive treatment technology and linked to the patient data and accounting system.

The simulation laboratory is used in courses such as orthodontics, paediatric dentistry and dental prosthetics. "Students learn and practise all dental work and procedures at the fully-fledged treatment stations. We can individually control the workstations for teaching and practice films, call up digital X-ray images at the workstation and document treatment steps in our practice accounting system," says Dr Markus Heyder, who is in charge of the student course for dental conservation for the fifth semester.



Image: Michael Szabó/UKJ

[Learn more](#) (German)

TRANSFER

Saturday lectures in this semester

Anyone who wants to delve into the depths of science on Saturday mornings will have the opportunity to do so again this winter semester. Both the Faculty of Physics and Astronomy (PAF) and the Faculty of Chemistry and Earth Sciences (CGF) are offering Saturday lectures.

In the PAF series, Prof. Vladan Blahnik from the Institute of Applied Physics will speak on 16 November about “Modern smartphone optics with improved perspective projection inspired by 18th century masters of Italian landscape painting”.

The CGF will start its series on 7 December with the social geographer Junior Professor Simon Runkel. He will enter the “Earth’s interior of capital” and examine “Planetary futures and the new Copernican Revolution from a social science perspective”.

[Learn more \(PAF\)](#) (German)

[Learn more \(CGF\)](#) (German)

NETWORK

Long Night of Science on 22 November

Numerous institutions will be demonstrating why Jena can rightly be called a city of science on 22 November, at the Long Night of Science. With 116 projects from all faculties, the University of Jena is once again the biggest partner in the Jena network of science and business. The University presents experiments, lectures, guided tours as well as a science slam and a poetry slam. Visitors can climb into a space flight simulator, isolate DNA from plants, have their name written in a hair with an ion beam, learn about the most beautiful night poems from times gone by in Schiller’s study, explore the world of artificial intelligence and deep learning and much more. Experience from previous Long Nights has shown that it is cheaper and saves time to buy tickets in advance – preferably from the Uni-Shop.

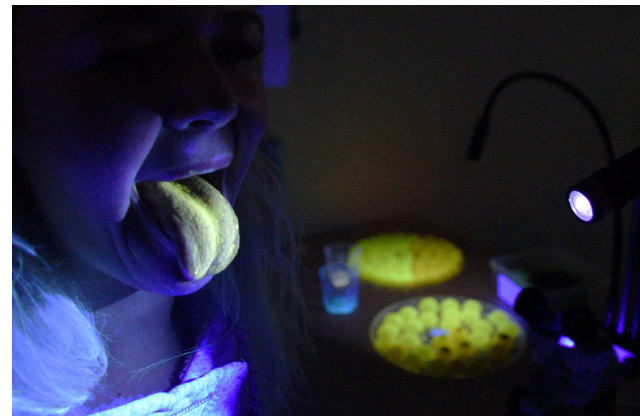


Image: Anne Günther/Uni Jena

[Learn more](#)

SERVICE

Watch the investiture

Anyone who was unable to witness the formal investiture of President Prof. Andreas Marx on 29 October now has the opportunity to do so. A video of the ceremony can be viewed on the University's YouTube channel.

[Learn more](#)

[To the YouTube video](#)

PEOPLE

Appointed to the German Advisory Council on Global Change

Prof. Aletta Bonn (photo) is one of the three new members appointed by the federal government to the German Advisory Council on Global Change (WBGU). The Professor of Ecosystem Services at the University of Jena works at the German Centre for Integrative Biodiversity Research (iDiv) and is also Head of the Biodiversity and People research group at the Helmholtz Centre for Environmental Research in Leipzig. The term of office of the nine WBGU members runs from 1 November 2024 to 31 October 2028. The Advisory Council is tasked with analysing global environmental and development problems and developing recommendations for action and research to solve these problems.



Image: private

[Learn more](#)

Award-winning trainee

Laura Bischof (photo) trained as a chemical laboratory technician at the University of Jena and completed her vocational training in March. She was so successful that this year she was not only one of the best in the examinations of the IHK Ostthüringen (East Thuringian Chamber of Industry and Commerce) examinations, but also the best in the state in her profession. On 8 November, the IHK Ostthüringen will honour her and the University at a ceremony for the best trainees in 2024. “This is a special achievement that Laura Bischof in particular can be proud of, of course, but ultimately also the University in general,” says her trainer Regina Floderer.



Image: Claudia Hilbert/Uni Jena

New professors

Dr **Keyvan Allahyari** has been Professor of Anglophone Literatures in a Global Environment since 4 November. He moved from the University of Oslo (Norway) to the Institute of English and American Studies.

Prof. **Doreen Mollenhauer** has been the new Professor of Simulation and Modelling of Polymers for Applications in Energy Storage and Conversion since 1 November. She joined the Institute of Technical and Environmental Chemistry from the University of Gießen.

CAMPUS LIFE

A tree for Jane Goodall

A tree (photo) has been planted in the Botanical Garden in honour of Jane Goodall. The University of Jena is taking part in the worldwide “Trees for Jane” campaign to honour the world-famous primate researcher Jane Goodall, for which there will be a small public ceremony at the tree on Friday, 8

November at 1 pm. A loquat leaf oak (*Quercus rysophylla*), originally from northern Mexico, stands opposite the Thuringian University and State Library. The tree grows to a height of around 25 metres and is the only one of its kind in the Botanical Garden.



Image: Nicole Nerger/Uni Jena

[Learn more](#)

Impressum / Imprint

Abteilung Hochschulkommunikation / Communications and Marketing

Bereich Presse und Information / Press and Public Relations

Fürstengraben 1 / 07743 Jena

Tel.: +49 (0)3641 / 9-401400

E-Mail: interne.nachrichten@uni-jena.de

<https://www.uni-jena.de/presse>

Informationen und Hinweise über mögliche Inhalte sowie weitere Anmerkungen schreiben Sie uns bitte über oben genannte E-Mail-Adresse. Sollten Sie den Newsletter nicht auf direktem Weg erhalten haben, dann wenden Sie sich bitte ebenfalls an uns.

Please write to us via the above-mentioned e-mail address with information and notes about possible contents as well as further comments. If you have not received the newsletter directly, please also contact us.